

Der irische Fremde



Angesprochen dieses Buch zu lesen hat mich das tolle Cover. Die Journalistin Mary musste als Kind erleben, wie ihre Eltern bei einem Brand ums Leben gekommen sind. 25 Jahre später begegnet sie dem Mann, den sie damals geglaubt hat zu sehen. Verstörende Erinnerungen tauchen auf, die eine ganz andere Geschichte vom Tod ihrer Eltern erzählen. Mary kehrt nach Irland zurück und gerät in eine Welt von Lügen, Geheimnisse und muss bald um ihr Leben fürchten. Für mich ist dieses Buch ein sehr intensiver Thriller mit tollen Protagonisten und einer packenden Handlung. Erinnerung und Vergeltung ziehen sich wie ein roter Faden durch diese spannende Geschichte. Auf sehr fesselnde Art wird Marys Reise im Buch geschildert und als Leser wird man bis zum Ende in Atem gehalten. Dieser Krimi überzeugt durch seine emotionale Tiefe und erhält von mir eine unbedingte Leseempfehlung.

Matthias Moor, Der irische Fremde, Emons Verlag, 20.03.2025, 272 Seiten, Fr. 23.90